

# Biebingers Sahnetag

**KEGELN:** Damen des TuS Gerolsheim gewinnen erstes Heimspiel in der Zweiten DCU-Bundesliga gegen Wiesbaden 2727:2659

VON FRANK GELLER

**GEROLSHEIM.** Nach der Auftaktniederlage in Großostheim haben die Keglerinnen des TuS Gerolsheim am Sonntag im ersten Heimspiel in der Zweiten DCU-Bundesliga die richtige Reaktion gezeigt. Gegner BG Wiesbaden wurde mit 2727:2659 nach Hause geschickt. Eine überraschende Leistung zeigte Michaela Biebing, die im Schlusspaar mit 486 Kegeln das beste Gerolsheimer Ergebnis erzielte.

„Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht“, sagte TuS-Kapitänin Tina Wagner nach der Partie. Sie sprach von einem Pflichtsieg, weil es in der engen Zweiten Bundesliga besonders wichtig sei, die Heimspiele zu gewinnen. Und am Sonntag galt es vor allem, nach der durchaus erwarteten Niederlage auf den schweren Bahnen in Großostheim einen zweiten Misserfolg zum Saisonbeginn zu verhindern. „Bei einer erneuten Niederlage hätten wir gleich wieder hinten dringestanden. Das wäre für unser Selbstvertrauen nicht gut gewesen“, meinte Wagner. Umso besser fürs Selbstvertrauen war es, gleich im ersten Heimspiel ein Ergebnis über 2700 Holz zu erzielen – eine Mannschaftsleistung, mit der die Kapitänin mehr als zufrieden ist.

Den Grundstock für den Erfolg bildete das Startpaar der Gastgeber, das einen Vorsprung von 16 Kegeln herausholte. Zwar hatte Sarah Ringelspacher – in Großostheim noch beste



**Tat sich im ersten Heimspiel etwas schwer: Sarah Ringelspacher vom TuS Gerolsheim.**

FOTO: BOLTE

TuS-Keglerin – mit 421 Kegeln gegenüber der Wiesbadenerin Sonja Lehmann (425) das Nachsehen, dafür erwischte Lisa Köhler mit 476 Holz einen Traumstart. BG-Spielerin Sandra Guderjahn (456) hatte dem nichts

entgegenzusetzen. „Sarah hat am Sonntag zu oft die Mitte angespielt und nicht das gezeigt, was sie sich selbst vorgestellt hat“, berichtete Tina Wagner. „Dafür hat Lisa ein tolles Ergebnis auf die Bahn gezaubert.“

Keinen Wechsel gab es diesmal im Mittelpaar. Dabei taten sich Sabine Beutel (451) und Bianka Wittur (422), die vor einer Woche in Großostheim Tanja Schmitt Platz machen musste, auf ihren ersten Bahnen gegen die

Wiesbadenerinnen Sophie Agricola (441) und Sigrid Schlünß (447) zunächst schwer. Weil die Gastgeberinnen in Rückstand gerieten, glaubte die Mannschaftsführerin des TuS schon an ein Déjà-vu. „Dann haben beide aber doch noch ihren Kopf aus der Schlinge gezogen und mit einem minimalen Vorsprung von einem Kegel an unser Schlusspaar übergeben“, berichtete Wagner.

Trotz einer Erkältung schafft TuS-Kapitänin Tina Wagner ein Ergebnis von 471 Kegeln.

Das bildete die TuS-Kapitänin, die am Sonntag trotz einer Erkältung zur Kugel griff und 471 Kegel erzielte, zusammen mit Michaela Biebing. Beide stellten gleich auf ihrer ersten Bahn die Weichen für den späteren Sieg. Biebing war mit 486 Holz nicht nur erfolgreichste Gerolsheimerin, sondern sicherte sich mit dem zweitbesten Ergebnis aller Zweitligaspielerinnen des Wochenendes einen Platz im „DCU-Team der Woche“. Heike Salewski (432) und Daniela Machwirth (458) hatten das Nachsehen.

Wagner freute sich darüber, „dass es im Schlusspaar gelungen ist, die Gegnerinnen gleich unter Druck zu setzen. Dadurch haben wir uns einen beruhigenden Vorsprung verschafft, der nicht mehr in Gefahr geriet.“ Am Ende stand ein klarer Erfolg für den TuS Gerolsheim. „Das ist eine Leistung, auf der wir aufbauen können“, meinte Tina Wagner.